





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.04.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 18. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Temperaturverlauf der vergangenen Tage verursachte eine stärkere Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Der Tourengeher muss in tieferen Lagen eine mäßige Lawinengefahr beachten.

In hochalpinen Gebieten bedeuten jedoch die ausgedehnten Tribschneeablagerungen besonders in Kammlagen unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr.

Verkehrswege:

Bei längerer Sonneneinstrahlung sind vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Temperaturverlauf der vergangenen Tage verursachte eine stärkere Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den vergangenen 24 Stunden sind in Nordtirol gebietsweise bis zu 10cm Schnee gefallen. Am Vormittag ist vereinzelt mit Schneefällen zu rechnen, am Nachmittag allmähliche Bewölkungsrückbildung. in Osttirol zunehmend sonnig. Auf den Bergen wehen schwache bis mäßige Nordost- bis Nordwestwinde. Temperaturen in 2000m -2 bis +1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr